

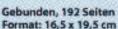
Wo ja nein bedeutet

Kopfschütteln für ein Ja, Kopfnicken für ein Nein? In diesem Buch finden Sie die verrücktesten Tabus, Missverständnisse und Fettnäpfchen aus aller Welt. Ein Buch, das Ihnen auf Reisen so manche Peinlichkeit erspart!

Gebunden, 144 Seiten Format: 11,5 x 19 cm

Glückwünsche

Dieses illustrierte Buch enthält Glückwünsche und Gedichte für alle Gelegenheiten Ob für Geburtstage oder Hochzeiten für private, schulische oder berufliche Anlasse, Dieses Buch ist unenthehrlich



Toggo Clever Wissen Dinosaurier & Vulkane

Geh mit TOGGO auf eine interaktive Wissenreise in die spannende Welt der Dinosaurier und Vulkane! Die Wissensbox beinhaltet ein Wissensbuch, 40 Quizkarten sowie einen magischen Leuchtstift.

Wissens-Box Format: 19 x 25 cm Buch: 80 Seiten Format: 17,5 x 23,5 cm



Der kompetente Ratgeber bietet Ihnen unkomplizierte Anleitungen mit detaillierten Illustrationen und Do-it-yourself-Maßnahmen an allen Bauteilen Ihres Bikes - ein unverzichtbarer Begleiter für Laien und Profis

Broschur, 96 Seiten Format: 12 x 19 cm

Vorsorgeplaner

Dieser Vorsorgeplaner stellt mit Praxisbeispielen, Checklisten und heraustrennbaren Formularen für Vollmachten, Verfügungen und Testamenten das Handwerkszeug für eine perfekte Vorsarge bereit.

Broschur, 192 Seiten

Format: ca. 21 x 29,4cm € 9,90



Grappa und der Wolf

Ein fesselndes Buch aus der Reihe der Krimiklassiker "Mordsgebiete" Maria Grappa und Killer El Lobo liefern sich ein spannendes Duell im Umfeld eines Plutoniumschmuggels von Moskau

Format: ca. 11,4 x 18,8 cm € 5,00



Eine spannende Lektüre und: alles echt kriminell. Eine Sammlung von außergewöhnlichen Verbrechen im Revier Von bekannten Fällen wie der Entführung des Aldi-Gründers Theo Albrecht bis zum dämlich ausgeführten Überfall auf eine

Broschiert, 160 Seiten

Zeit für den Frühjahrsputz!

Dieses herrlich nach Orange duftende Konzentrat löst selbst starke Verschmutzungen wie z.B. Kaugummi, Teer und Schuhcreme. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig, so z.B. auf Holz, Keramik, Metali

Inhalt: 300 ml

€ 4,95





Dortmund gewinnt gegen Schalke im brisanten 140. Revierderby

BVB stellt neuen Bundesliga-Rekord auf: 25 Spiele in Folge ohne Niederlage

BVB-Kapitän Sebastian Kehl hat Borussia Dortmund zum zweiten Derbysieg der Saison und damit wohl auch zur deutschen Meisterschaft geschossen.

DORTMUND. Der zur zweiten Halbzeit eingewechselte 32-Jährige erzielte das entscheidende Tor zum 2:1 (1:1) des Titelverteidigers im 140. Revierderby beim Erzrivalen Schalke 04. Der BVB festigte mit dem ein wenig glücklichen Sieg seine Tabellenführung - drei Tage nach dem 1:0-Sieg beim Gigantengipfel gegen Verfolger Bayern München.

Kehl traf in der 63. Minute aus dem Gewühl nach einer Ecke von Marcel Schmelzer. Die frühe Schalker Führung durch Jefferson Farfan (9.) hatte Lukasz Piszczek bereits in der 17. Minute ausgeglichen. Mit dem 25. Spiel in Folge ohne Niederlage stellte der BVB, der schon das Hinspiel 2:0 gewonnen hatte, einen Bundesliga-Rekord auf. Die Königsblauen müssen dagegen nach ihrer ersten Heimniederlage seit dem 15. Oktober (1:2 gegen Kaiserslautern) wieder um Platz drei und die direkte Qualifikation für die Champions League bangen.



Jubel bei Borussia Dortmund nach dem Ausgleich durch Lukasz Piszczek.

Der BVB begann mit breiter Brust und hatte bereits nach 33 Sekunden die erste hochkarätige Torchance: Sven Bender scheiterte allerdings frei vor Schalke-Torhüter Lars Unnerstall. Dann jedoch erlaubte sich der Meister die eine oder andere Unaufmerksamkeit. Plötzlich war Jermaine Jones auf dem Weg zum BVB-Tor und kam im Laufduell mit Piszczek zu Fall, Schiedsrichter Manuel Gräfe

ließ aber weiterspielen.

Die anschließende Ecke nutzte Farfan zur Schalker Führung, als er aus halbrechter Position mit einem von Shinji Kagawa abgefälschten Schuss BVB-Keeper Roman Weidenfeller überwand (9.). Doch die Gäste antworteten prompt: Piszczek glich nur acht Minuten später aus. Die gut 61.000 Zuschauer in der ausverkauften Schalker Arena sahen nach dem

spektakulären Beginn ein sehr unterhaltsames und emotionales Derby. Dortmund bemühte sich, sein Kombinationsspiel auf Touren zu bringen, der holprige Rasen bereitete allerdings Schwierigkeiten. Schalke kam vor allem mit Standardsituationen vor das BVB-Tor, allerdings wurde es nur selten wirklich gefährlich. Die beste Chance hatte Torjäger Klaas-Jan Huntelaar aus dem Spiel heraus: Nach

einer Flanke von Christian Fuchs verfehlte sein Volleyschuss allerdings deutlich das Ziel (54.). Effektiver waren die Dortmunder bei ihren Ecken: Kehl traf aus kurzer Distanz.

Foto: firo

BVB-Trainer Jürgen Klopp musste in der Innenverteidigung den verletzten Neven Subotic durch Felipe Santana ersetzen und ließ überraschend Kapitän Sebastian Kehl zunächst auf der Bank.

1:0

Von Dortmund nach Schalke

Fußballfans laufen gegen Derby-Hass und für benachteiligte Kinder



Die Derbyläufer nach ihrer Ankunft auf Schalke.

HERDECKE. Sie wollten ein Zeichen gegen Derby-Hass und für einen friedlichen Verlauf des Derbys setzen. S04-Fan Christoph Schill sowie die BvB-Fans Max Manroth und Michele Ufer liefen gemeinsam von Dortmund nach Gelsenkirchen, um Spenden für die Stiftung "Schalke hilft" zu sammeln.

Begleitet wurden sie dabei von einigen ihrer Lauffreunde, die ebenfalls begeisterte Anhänger der beiden Reviervereine sind. "Die letzten Monate haben gezeigt, dass es im Umfeld von Bundesligaspielen immer wieder zu heftigen Rangeleien, aber auch zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Fan-Gruppen kommt", erläutert Michele Ufer aus Herdecke den Ge-

Während in vielen Vereinen und Gremien noch diskutiert wird, handeln die Fans bereits. "Wo könnten wir besser zeigen, dass es auch anders geht, als beim Derby zwi-

danken hinter der Aktion.

schen dem BvB und Schalke?", fragt Initiator Max Manroth. "BvB- und Schalke-Fans mögen sich traditionell nicht. Aber es gibt keinen Grund, Fußballbegeisterung in Hass umschlagen zu lassen!"

Die Idee der Laufsportler ist einfach: Sie holen sich gegenseitig zu den Derbys am jeweiligen "zu Hause", also dem Signal-Iduna-Park in Dortmund oder der Veltins-Arena in Gelsenkirchen, ab und laufen gemeinsam zum Spielort des Derbys. Dabei geht es auch durch die benachbarten Revierstädte, um möglichst viele Menschen auf dieses Sache aufmerksam zu machen und um Spenden für gemeinnützige Einrichtungen, die sich um das Wohl von benachteiligten Kindern kümmern, zu sammeln.

Bereits in der Hinrunde trugen die drei Fußballfans ihre Botschaft von Schalke nach Dortmund und sammelten Spenden für die Dortmunder

Stiftung "Kinderglück". Die Organisatoren Max Foto: Melanie Giese

Manroth und Michele Ufer zeigten sich auch am Samstag beim Rückspiel zufrieden mit der Resonanz: "Man begegnete uns auf dem Weg nach Schalke durchweg positiv, viele wollten sofort für den guten Zweck spenden, allerdings konnten wir ja schlecht Bargeld annehmen", schmunzelt der Herdecker Ufer. Dafür gibt es schließlich das Spendenkonto. "Da verzeichnen wir sogar noch vom letzten Derbylauf der Hinrunde Eingänge", freut sich Manroth.

Und auch die Läufer konnten einiges zurückgeben. "In Castrop begegneten wir einem jungen Pärchen, die gerade mitten im Umzug waren und angesichts des vollen Transporters etwas verzweifelt aussahen", erzählt Michele Ufer. So packten die Derbyläufer mal eben an und schnell war der Umzug gestemmt. Die Puste reichte dann auch nach Schalke, wo man fast durchweg freundlich empfangen wurde.

► TABELLE 1. BUNDESLIGA

VfB Stuttgart - Werder Bremen

Hamburger SV - Hannover 96

1. FC Kaiserslautern - 1. FC Nürnberg VfL Wolfsburg - FC Augsburg FC Schalke 04 - Borussia Dortmund Bayer Leverkusen - Hertha BSC Berlin 3:3 Bayern München - FSV Mainz 05 (Sa, 18.30 Uhr) Bor. M'Gladbach - 1. FC Köln (So, 15.30 Uhr) SC Freiburg - 1899 Hoffenheim (So, 17.30 Uhr) Punkte Spiele Tore 1. Borussia Dortmund 69:23 72 2. Bayern München 69:20 63 3. FC Schalke 04 66:41 57 4. Bor. Mönchengladbach 43:22 53 5. VfB Stuttgart 49 59:41 6. Bayer 04 Leverkusen 46:43 39:43 44 7. Hannover 96 45:50 8. Werder Bremen 38:40 9. 1899 Hoffenheim 10. VfL Wolfsburg 42:56 11. 1. FC Nürnberg 33:42 38 12. 1. FC Mainz 05 47:48 14. Hamburger SV 15. FC Augsburg

VfB dicht vor Rückkehr in den Europapokal

Bremen beim 1:4 ohne Chance

schwinden.

STUTTGART. Der VfB Stuttgart steht ganz dicht vor der Rückkehr ins europäische Fußball-Geschäft. Dank eines Doppelpacks des Ex-Bremers Martin Harnik gewannen die Schwaben am Freitagabend zum Auftakt des 31. Bundesliga-Spieltages mit 4:1 (2:1) gegen den direkten Europa-League-Konkurrenten Werder Bremen.

16. 1. FC Köln

17. Hertha BSC Berlin

18. 1. FC Kaiserslautern

Durch den Erfolg haben die Stuttgarter als Tabellenfünfter nun sieben Punkte Vorsprung auf die Norddeutschen, deren Europapokal-Chancen drei Spieltage vor dem Saisonende

Die seit nun neun Spielen ungeschlagenen Stuttgarter waren die spielerisch klar bessere Mannschaft und hatten nur in der Anfangsphase Probleme mit den extrem defensiv eingestellten Gästen.

36:63

34:57

Entsprechend erfreut zeigte sich VfB-Trainer Bruno Labbadia: "Keine Frage, das haben wir uns von Spiel zu Spiel erarbeitet. Es war ein geiles Spiel meiner Mannschaft, die von Anfang an Druck gemacht hat. Das ist ein befriedigendes Gefühl für einen Trainer.